**Comeback!**

Die guten Nachrichten vom 48. Spieltag: James Fiddler war am Wochenende wieder dabei – endlich!!! Und auch Cody Sylvester durfte Sonntag wieder ran! Vor allem aber gab es erstmals seit dem 12. Januar wieder drei Punkte für einen glatten Sieg nach 60 Minuten. Über einen Monat musste man darauf warten, doch nun könnte das größte Zittern erst mal vorbei sein, denn keiner der aktuellen Clubs auf den PPO-Rängen konnte punkten. Dies alles zusammen hat dem EC im Kampf um die Playoff-Teilnahme einen tiefen Atemzug vergönnt. Durchschnaufen und sich Luft verschaffen! Sehr wichtig zu diesem Zeitpunkt…!

Doch klar ist auch: Mit diesem kleinen Befreiungsschlag ist längst noch nicht wieder alles „jolly fine“. Es ist wie im richtigen Leben, man braucht solche Momente, um die Dinge der letzten Wochen etwas abschütteln zu können ohne gleich jubelnd abzuheben und wieder alles in rosaroten Farben zu sehen. Dennoch Optimismus ist wieder angesagt, denn die Voraussetzungen für einen positiven Ausgang sind nun durchaus wieder gegeben.

Da beginnt etwas sehr vielversprechend und reizt einem zu Jubelstürmen hin, dann kommt eine Flaute und stürzt einem in ein Jammertal. Für manch einen ist es zu viel und er/sie sieht das Ende aller Herrlichkeit gekommen. Unser Eishockey-Sport neigt zu solch einer Theatralik und brachte Begriffe wie „Sudden Death“ hervor, obwohl es eigentlich nur um ein Spiel geht. OK, im schlimmsten Fall kann es sich um einen Titel handeln, den man vergeigt. Aber so weit sind wir zurzeit ja noch lange nicht. Im wirklichen Leben kann es da manchmal viel dramatischer werden. Aber auch da muss man den Kopf oben behalten und weiterkämpfen. Und dann kommen eben solche Wochenenden wie dieses und geben wieder Zuversicht auf breiter Front. Ein Comeback-Wochenende eben.

Felix Bick hat verlängert, der EC hat sich Luft verschafft und dürfte nach aller Wahrscheinlichkeit das Schlimmste abgewendet haben. Sollte es am Freitag noch einen Heimsieg geben – und darauf hoffe ich stark – wäre das Horrorszenario „Playdowns“ abgewendet.

Auch wenn es diese Saison für mich aus gesundheitlichen Gründen mit einem Stadionbesuch leider nicht mehr klappen wird, sind die Aussichten im kommenden Herbst/Winter wieder DEL2-Eishockey hautnah und live miterleben zu können eigentlich wieder bei fast 100%. Was will man mehr? Raus aus einem Tief und rein in ein kämpferisches Comeback für die schönste Nebensache der Welt …

Euer

***Teck***

18. Feb. 2020

© Copyright by TecK